

Leitbild Diakoniewerk Simeon

Diakonie ist das soziale Handeln der Evangelischen Kirche

Wir, die Diakoniewerk Simeon gGmbH mit ihren Tochtergesellschaften, sind ein Unternehmen des evangelischen Kirchenkreises Neukölln und seiner Gemeinden. Wir sind mit unseren Einrichtungen über den Kirchenkreis hinaus in Berlin und Brandenburg tätig.

Mit unserem Leitbild bringen wir zum Ausdruck, wer wir sind, was wir tun, warum wir es tun und wohin wir wollen. Wir füllen unser Leitbild täglich neu mit Leben – es ist unserer Dienstgemeinschaft Wegweiser und Orientierung.

Unsere Haltung und unser Handeln orientieren wir am Vorbild Jesu und seinem Ruf zur Nächstenliebe. Das Symbol diakonischer Arbeit ist das Kronenkreuz.

Wir achten die Würde jedes Menschen

Wir achten die Würde jedes Menschen unabhängig jeglicher Fähigkeiten, Leistungen, Rollen und Handlungen. In der uns von Gott geschenkten Gottesebenbildlichkeit, dem göttlichen Anteil, der in jedem Menschen lebt, sehen wir die unzerstörbare Würde des Menschen begründet.

Unter den verschiedenen Aspekten des christlichen Menschenbildes, an dem wir uns ausrichten, heben wir hervor:

- Der Mensch ist zur Liebe berufen: zu sich selbst, zu Anderen und zur Schöpfung.
- Der Mensch ist ein Beziehungswesen, es gibt kein ICH ohne ein DU.
- Weil Menschen einander brauchen, tragen sie füreinander Verantwortung.
- Jeder Mensch ist gebend und nehmend zugleich.
- Der Mensch ist ein ganzheitliches Wesen, bestehend aus Körper, Seele und Geist.
- Unvollkommenheit gehört zum Wesen des Menschen.

Entsprechend begleiten und fördern wir Menschen in ihrer Entwicklung. Wir helfen Menschen in Not. Unsere besondere Fürsorge gilt den Menschen, die unter Unterdrückung, Armut und Gewalt leiden oder davon bedroht sind.

Wir sind davon überzeugt, dass wir uns alle durch unsere Vielfalt und Unterschiedlichkeit ergänzen. Dies bezieht sich beispielsweise auf Alter, Herkunft und Kultur, Geschlecht, sexuelle Orientierung und Identität, individuelle Fähigkeiten und Begrenzungen. Dies bezieht sich auch auf die Zugehörigkeit zu einer Glaubensgemeinschaft oder einer Weltanschauung, sofern sie die Würde und Rechte jedes Menschen sowie unser christliches Selbstverständnis achten.

Inklusion heißt für uns gleichberechtigtes Teil-Sein aller an der Gesellschaft. Dies ist ein Prozess, den wir konsequent gestalten.

Die Dienstgemeinschaft, die uns trägt

Im Sinne der von Jesus vorgelebten Haltung, einander zu dienen, bezeichnen und erleben wir schrittweise unsere Form des Zusammenwirkens als Dienstgemeinschaft. In diesem Rahmen begegnen wir uns, unabhängig von unserer Position, unterstützend und wertschätzend. Aufrichtigkeit, Offenheit und Verbindlichkeit im Umgang miteinander liegen uns am Herzen.

Wir unterstützen uns gegenseitig, eigenverantwortlich mit unseren seelischen und körperlichen Möglichkeiten und Grenzen umzugehen.

In unserer Dienstgemeinschaft arbeiten Menschen im Haupt- und Ehrenamt.

Wie wir Führen und Leiten

Wir verstehen Führen und Leiten als spirituelle Aufgabe. Das heißt, dass sowohl Leben und Arbeiten als Ganzes wahrzunehmen sind. Unserem diakonischen Selbstverständnis entspricht es, dass das Verhalten unserer Führungs- und Leitungskräfte achtsam und respektvoll gegenüber allen Mitarbeitenden und sich selbst ist.

Als Führungs- und Leitungskräfte handeln wir im Bewusstsein, dass wir das Unternehmen nach innen und außen vertreten. Wir handeln mit der Zielsetzung, die Angebote des Unternehmens bestmöglich aufzustellen, gute Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden zu schaffen und ihnen Struktur und Orientierung zu geben.

Als Führungs- und Leitungskräfte werden wir uns im Spannungsfeld zwischen partizipativer Entscheidungsfindung und der Notwendigkeit, Entscheidungsverantwortung zu übernehmen, befinden.

Als Führungs- und Leitungskräfte versuchen wir, in unserem Handeln, authentisch, selbstreflektiert, transparent, kreativ und humorvoll zu sein.

Wir reifen an unseren Erfahrungen und Erkenntnissen

Als lernendes und fehlerfreundliches Unternehmen sichern wir unsere Professionalität durch Beratung, Anleitung, Supervision, Aus-, Fort- und Weiterbildung, auch über den fachlichen Horizont hinaus.

Die Grundlage unserer fachlichen Arbeit bilden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sowie interne und externe Qualitätskriterien.

Unsere Kernprozesse gestalten wir unternehmensweit einheitlich und transparent. Für und mit den Menschen richten wir unsere Angebote innovativ, ganzheitlich und interdisziplinär aus.

Wir sehen den Menschen als Teil seiner Umwelt und sind uns der daraus entstehenden Wechselwirkungen bewusst. Diese Haltung im Arbeiten und Denken macht uns offen für Rückmeldungen und hält Verbesserungsprozesse lebendig.

Besonders in schwierigen Lebenslagen stärkt Seelsorge als Gesprächsangebot mit Raum für spirituelle Themen die Menschen, mit denen und für die wir arbeiten.

Jede Erfahrung trägt zum Reifungsprozess unseres Unternehmens bei.

Wir knüpfen Netzwerke und leben starke Partnerschaften

In der Vielfalt unserer Einrichtungen liegen unsere Zukunftschancen. Alle Arbeitsbereiche des Unternehmens sind untereinander vernetzt und unterstützen sich gegenseitig. Sie sind zudem eingebunden in die Netzwerke der Kirchenkreise und der jeweiligen nahen und weiten Sozialräume.

Unsere Diakonie ist zusammen mit den Gemeinden der Ort, an dem christliche Ethik im Raum der Kirche konkret gelebt wird.

Kooperationen werden auf Basis gemeinsamer Grundsätze und Zielsetzungen geschlossen. Wir gestalten gleichberechtigte und faire Partnerschaften.

Wir sichern die Wirtschaftlichkeit für eine nachhaltige diakonische Arbeit

Da wir unter den bestehenden gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen handeln, sind wir Teil eines leistungsorientierten Systems.

Dadurch können wir nicht schuldlos bleiben.

Das ist der Grundkonflikt, in dem wir uns als evangelischer Träger bewegen. Deshalb positionieren wir uns gegen den Abbau des Sozialstaates und treten für eine Sozialordnung mit einem Höchstmaß an sozialer Gerechtigkeit ein. Dafür setzen wir unsere Zeit, unsere Kraft und unsere Persönlichkeiten ein.

Innerhalb unseres wirtschaftlichen Spielraumes sorgen wir für gesundheits- und sozialverträgliche Arbeitsplätze.

Um unseren diakonischen Auftrag im Sinne unseres Menschenbildes zu erfüllen, handeln wir als christliches Unternehmen für und mit den Menschen nachhaltig, wirtschaftlich verantwortungsvoll, sozial kompetent, fachlich qualifiziert und ökologisch im Sinne der Bewahrung der Schöpfung.